

## **Fachspezifische Anforderungen zur Ausschreibung GRK KRITIS 2022**

### **Neuere und Neueste Geschichte, Prof. Dr. Jens Ivo Engels**

In der Neuere und Neuesten Geschichte (Frühe Neuzeit, 19.-20. Jahrhundert) wird eine Position mit 65% der Wochenarbeitszeit besetzt. Von besonderer Bedeutung sind neben den materiellen die sozio-kulturellen und politischen Dimensionen von Infrastrukturen.

Das Kolleg widmet sich in der dritten Projektphase unter dem Oberthema „Dynamik“ den etwas spezifischeren Phänomenen Zirkulation, Transformation und insbesondere System of Systems. Daneben spielt das Thema der Zeitlichkeit von Infrastrukturen eine wichtige Rolle (vgl. J.I.Engels: Infrastrukturen als Produkte und Produzenten von Zeit, in: NTM, 2020). Nähere Informationen zu den forschungsleitenden Konzepten erhalten Sie auf Nachfrage.

Ausdrücklich willkommen sind Arbeiten, die die üblichen Epochengrenzen überschreiten oder die vorindustrielle Zeit (z.B. „Harzer Wasserkunst“) untersuchen. Die empirischen Untersuchungsgegenstände sind frei wählbar, soweit es sich um netzgebundene technische Infrastrukturen handelt (Versorgung/Entsorgung, Verkehr, Transport, Kommunikation, Energie) – sie können darüber hinaus über zusätzliche Bezüge verfügen (z.B. „religiöse“ Infrastrukturen: Transport und Logistik von Massenwallfahrern). Denkbar wäre auch eine Arbeit zu den Zeitschichten eines Systems, wie etwa dem Netz der Deutschen Bahn mit Komponenten aus zehn Jahrzehnten.

Die Bewerbung sollte einen oder mehrere der oben genannten Aspekte enthalten, nach Möglichkeit mit Bezug zu den Forschungskonzepten der Kollegs. Bitte gehen Sie in Ihrem Exposé auf Quellengattungen ein und legen einen ersten Zeitplan vor. Bitte nehmen Sie zuvor Kontakt mit dem potenziellen Betreuer Jens Ivo Engels auf ([jens\\_ivo.engels@tu-darmstadt.de](mailto:jens_ivo.engels@tu-darmstadt.de)).